

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bamberger Verfassung 1919“ haben sich Schülerinnen und Schüler des Franz-Ludwig-Gymnasiums Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Bamberg sowie mit dem Bayerischen Rundfunk intensiv mit dieser Thematik befasst.

Neben einem fünfminütigen Dokumentarfilm, der unter <https://www.br.de/mediathek/video/wir-sind-bayern-bamberger-verfassung-av:5b966df152a57a00184fa128> abrufbar ist, entstand im Rahmen eines P-Seminars eine Wanderausstellung mit dem Titel „Demokratie in unruhigen Zeiten. 1919 – 100 Jahre Bamberger Verfassung“.

Die Ausstellung zeigt die grundlegenden Veränderungen Bayerns von der Monarchie zum Freistaat sowie deren unmittelbare Folgen. Dabei wird der Fokus einerseits auf die politischen Gegebenheiten der damaligen Zeit gelegt: Die Einführung des Frauenwahlrechts, der Mord an Kurt Eisner, die Einführung der Räterepublik in München sind nur einige Begriffe, die näher erläutert werden.

Andererseits rückt aber auch die regionalpolitische Bedeutung Bambergs, das vom 7. April 1919 bis zum 16. August 1919 die bayerische Regierung und den Landtag beherbergte, in den Fokus.

Die Ausstellung umfasst leicht zu transportierende 19 Roll-Ups, die sowohl chronologisch als auch thematisch variabel aufgebaut werden können. Ferner ist ein Medienpaket verfügbar, das nicht nur den Dokumentarfilm umfasst, sondern auch weitere Filmszenen und Zusatzmaterial aller Art, z.B. Audiodateien, Bilder, Zeitungsausschnitte. Durch eine Smartphone-App können die Schüler die Medien leicht und in einem geschützten digitalen Raum nutzen. Die Idee und Umsetzung dieser App basiert auf dem Jugend-forscht-Projekt „NexThibition“, das zwei Sonderpreise beim bayernweiten Jugend-forscht-Wettbewerb 2019 gewann. Konkret steht ein Raspberry Pi, ein Mini-Computer, bereit, der außer einer Stromversorgung keinerlei technische Erfordernisse hat und insbesondere nicht Behörden- oder sonstigen geschützten Netzwerken Konflikte bereitet. Mit der W-LAN-Funktion eines Smart Phone kann die Verbindung zu dem Netzwerk NexThibition hergestellt werden und dann auf die die entsprechenden ergänzenden Inhalte zugegriffen werden.

Die Ausstellung kann von Schulen und Institutionen ausgeliehen werden. Kosten entstehen dabei keine, lediglich sollten die mobilen Roll-Ups am Stadtarchiv Bamberg abgeholt werden.

Stadtarchiv Bamberg (Ansprechpartner: Horst Gehringer)

Untere Sandstr. 30a, 96049 Bamberg

E-Mail: [stadtarchiv@stadt.bamberg.de](mailto:stadtarchiv@stadt.bamberg.de)

Tel.: 0951/87-1370